



Sprechtage der Rentenversicherung

Kirchheim/Lenningen. Die Deutsche Rentenversicherung hält am Montag, 13. September, von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 15.40 Uhr am Wiederholtplatz 3 in Kirchheim einen Sprechtag ab. Außerdem findet am Dienstag, 14. September, von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 15.40 Uhr ein Sprechtag im Rathaus in Lenningen statt.

In allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung beraten Fachleute insbesondere über Versicherungs- und Beitragsangelegenheiten, Rehabilitations- und Rentenleistungen sowie über die Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner. Außerdem können kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und Rentenauskünfte erteilt werden.

Interessierte werden gebeten, ihre Versicherungsunterlagen und ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Für den Sprechtag in Kirchheim sollte man unter der Telefonnummer 071 61/960730 einen Termin vereinbaren. Für den Sprechtag in Lenningen ist eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 07026/6090 erforderlich. pm

Kreistagsgrüne im Museum

Beuren. Mitglieder der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Landtagsabgeordnete Winfried Kretschmann begeben sich am morgigen Sonntag, 12. September, im Beurenere Freilichtmuseum auf eine Zeitreise um hundert, zweihundert und mehr Jahre zurück. Die Führung erfolgt durch die Museumsleiterin. Erlebt werden „Schwäbische Haus- und Bewohnergeschichten“. Erfahren wird aber auch, wie sich das Freilichtmuseum entwickelt hat und weiter entwickeln möchte. Treffpunkt für alle Interessierten ist um 12 Uhr vor dem Museum. pm

Gottesdienst an den Bürgerseen

Kirchheim. Das attraktive Erlebnis, in freier Natur einen Gottesdienst zu feiern, erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Dafür bieten sich in besonderer Weise die Kirchheimer Bürgerseen an. Dort wird Prädikantin Cornelia Aldinger am Sonntag, 12. September, um 8.30 Uhr einen Gottesdienst feiern, der das Thema haben wird: „All eure Sorgen werft auf ihn, denn Er sorgt für euch“. Die musikalische Gestaltung übernehmen wieder die Posaunenchoräle aus Kirchheim und Reutern. pm

Erster Schultag in Kirchheim

Terminübersicht zum Schulbeginn an städtischen Schulen ab Montag

Kirchheim. Am kommenden Montag beginnt das neue Schuljahr. An den städtischen Schulen in Kirchheim sollten sich die Schüler an den folgenden Tagen und zu den folgenden Uhrzeiten einfinden: **Schlossgymnasium:** Klassen 6 bis 10 und Jahrgangsstufen 1 und 2: Montag, 13. September, 7.30 Uhr; neue Klasse 5: Montag, 13. September, 14.30 bis 17 Uhr, Unterrichtsbeginn im Foyer, gegen 15.15 Uhr Informationsveranstaltung zum offenen Ganztagsangebot und zur Mensa „essbar“. **Ludwig-Uhland-Gymnasium:** Klassen 6 bis 10 und Jahrgangsstufen 1 und 2: Montag, 13. September, 7.30 Uhr; neue Klasse 5: Montag, 13. September, 14.30 Uhr, Begrüßung im Theaterhof. **Freihof-Realschule:** Klassen 6 bis 10: Montag, 13. September, 8.15 Uhr in den Klassenpavillons; neue Klasse 5: Dienstag, 14. September, 9.15 Uhr: Aula im ehemaligen Gebäude des Pädagogischen Fachseminars. **Teck-Realschule:** Klassen 6 bis 10: Montag, 13. September, 8.30 Uhr; neue Klasse 5: Dienstag, 14. September, 8 Uhr: Gottesdienst, Thomaskirche, 8.30 Uhr: Einschulungsfeier. **Alleenschule:** neue Klasse 1: Samstag, 18. September, 9 Uhr: ökumenischer Gottesdienst, Auferstehungskirche, 10.30 Uhr: Aufnahmefeier, alte Sporthalle; neue Klasse 5: Dienstag, 14. September, 9 Uhr: Aufnahmefeier,

Aula; Klassen 2 bis 4 und 6 bis 9: Montag, 13. September, 8.30 Uhr. **Raunerschule** und Außenstelle **Teck-Grundschule:** neue Klasse 1 der Raunerschule: Samstag, 18. September, 10 Uhr: Einschulungsfeier, Kreuzkirche, 10.45 Uhr: Schulaufnahmefeier, Mensa Raunerschule, Montag, 20. September, 8.35 Uhr: Unterrichtsbeginn; neue Klasse 1 der Außenstelle: Samstag, 18. September, 10 Uhr: Einschulungsfeier, Thomaskirche, 10.45 Uhr: Schulaufnahmefeier, Foyer Teck-Grundschule, Montag, 20. September, 8.30 Uhr: Unterrichtsbeginn; neue Klasse 5: Dienstag, 14. September, 8.45 Uhr; Klassen 2 bis 4 und 6 bis 9: Montag, 13. September, 8.35 Uhr, Teck-Grundschule 8.30 Uhr. **Eduard-Mörike-Schule:** neue Klasse 1: Samstag, 18. September, 9 Uhr: Gottesdienst, Johanneskirche (evangelisch), 9 Uhr: Gottesdienst, Peter und Paul (katholisch), 9.45 Uhr: Aufnahmefeier, neue Sporthalle; neue Klasse 5: Dienstag, 14. September, 9 Uhr: Aufnahmefeier, Musiksaal; Klassen 2 bis 4 und 6 bis 9: Montag, 13. September, 8.25 Uhr. **Konrad-Widerholt-Grundschule:** neue Klasse 1: Samstag, 18. September, 9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst, evangelische Christuskirche am Gaiserplatz, 10.30 Uhr: Aufnahmefeier, KW-Halle; Klassen 2 bis 4: Montag, 13. September, 8.20 Uhr. pm

Konrad-Widerholt-Grundschule, Schafhof: neue Klasse 1: Samstag, 18. September, 9 Uhr: Gottesdienst, evangelisches Gemeindehaus neben der Schule, 9.45 Uhr: Einschulungsfeier; Klassen 2 bis 4: Montag, 13. September, 8.20 Uhr. **Konrad-Widerholt-Förderschule:** Klassen 2 bis 9 und Vorklasse: Montag, 13. September, 7.35 bis 12 Uhr; Klasse 1: Freitag, 17. September, 10.30 Uhr: Aufnahmefeier. **Freihof-Grundschule:** neue Klasse 1: Freitag, 17. September, 18 Uhr: ökumenischer Gottesdienst, katholische Kirche Sankt Ulrich, Samstag, 18. September, 10 Uhr: Aufnahmefeier, Aula Freihof-Realschule; Klassen 2 bis 4: Montag, 13. September, 8.30 Uhr: Unterricht in den jeweiligen Klassenräumen der Freihof-Grundschule. **Grund- und Hauptschule Jesingen:** neue Klasse 1: Samstag, 18. September, 9.30 Uhr: Schulanfangsgottesdienst, evangelische Kirche in Jesingen, 10.30 Uhr: Schulaufnahmefeier, Aula der Jesinger Schule; neue Klasse 5: Dienstag, 14. September, 10 Uhr: Schulaufnahmefeier, Aula der Jesinger Schule; Klassen 2 bis 4 und 6 bis 10: Montag, 13. September, 8.40 Uhr. **Grundschule Nabern:** neue Klasse 1: Donnerstag, 16. September, 8.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst, Johanneskirche, 9.45 Uhr: Aufnahmefeier, Gießnauhalle; Klassen 2 bis 4: Montag, 13. September, 8 bis 11.30 Uhr. pm

„Blicke mit großer Wehmut zurück“

Dr. Andreas Jetter verabschiedete sich gestern als Schulleiter vom LUG

Ziemlich überraschend hat sich Oberstudiendirektor Dr. Andreas Jetter gestern vom Kirchheimer Ludwig-Uhland-Gymnasium verabschiedet: Nach sieben Jahren als Schulleiter wechselt er nun nach Stuttgart ans Landesinstitut für Schulentwicklung Baden-Württemberg. Dort tritt er die Nachfolge von Professor Udo Schampel als Leiter der empirischen Bildungsforschung an.

ANDREAS VOLZ

Kirchheim. Die erste Konferenz des neuen Schuljahrs am gestrigen Freitag hätte sich ein Großteil des Kollegiums wohl anders vorgestellt. Statt die Wiedersehensfreude zu feiern, galt es Abschied zu nehmen: Andreas Jetter bedankte sich für die hervorragende Zusammenarbeit in den vergangenen sieben Jahren und sagte, wie sehr er es trotz der Freude über die neuen Herausforderungen bedaure, das Ludwig-Uhland-Gymnasium verlassen zu müssen.

Der Personalratsvorsitzende Philipp Hans und sein Stellvertreter Norbert Braun dankten ihrerseits dem scheidenden Schulleiter für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und erinnerten an die Veränderungen, die das Ludwig-Uhland-Gymnasium

Arbeiten werden den Sportunterricht nicht beeinträchtigen, meint Günter Riemer, der aber zugleich feststellt, dass diese Halle an der Alleenschule unverzichtbar sei für den Schulbetrieb. Auf 20000 Euro beläuft sich die Planungsrate für die Erweiterung der Mensa an der Alleenschule. Der Ausbau soll 2011 beginnen, sofern der Gemeinderat in einer seiner nächsten Sitzungen zustimmen sollte.

Für 60000 Euro ist an der Grund- und Hauptschule Jesingen die Wärmedämmung abgeschlossen worden. Auch das soll künftig helfen, Energie und Geld zu sparen.

Außerdem sprach Günter Riemer noch drei Beispiele für „Unterhaltungsmaßnahmen“ an, die aus dem Verwaltungshaushalt zu bestreiten sind. Für 35000 Euro wurde das Ludwig-Uhland-Gymnasium mit Nachrüstungs-lautsprechern für eine mögliche Amok-Alarmierung ausgestattet. Um alle Kirchheimer Schulen mit einem solchen Alarmsystem zu versorgen, seien insgesamt rund 75000 Euro vorgesehen.

Was ebenfalls alle Schulen betrifft, das sind Fragen des Brandschutzes. An der Raunerschule beispielsweise ist ein Gebäudeteil für 30000 Euro mit Brandschutztüren für das Treppenhaus versehen worden. „Der Brandschutz wird uns zunehmend beschäftigen“, sagt Günter Riemer voraus. Das könne in Zukunft sogar so weit gehen, dass manche Schulen aus Brandschutzgründen auf ganze Stockwerke verzichten müssten.

Schließlich sei noch an der Sporthalle Stadtmitte (Alleenschule) das Flachdach für 100000 Euro zu sanieren gewesen. Arbeiten, die jetzt noch am Dach über dem Zuschauerbereich anstehen, würden den Schulbetrieb jedoch nicht stören. An den Kosten für den neuen Boden der Sporthalle Stadtmitte wenigstens muss sich die Stadt Kirchheim nicht beteiligen: Der alte Boden war noch bestens in Schuss. Aber die Verbandsauflagen verlangten von den Kirchheimer Basketballern einen Parkettboden. Daher haben auch die „Knights“ den Boden mit Sponsorenunterstützung finanziert.



Das Schlossgymnasium hat sein Aussehen stark verändert: Zum einen gibt es den neuen Treppenturm am Eingang und acht neue Klassenzimmer im zweiten Stock, zum anderen bekommt die Fassade nach der energetischen Sanierung einen neuen „zeitgemäßen“ Anstrich in Grau. Das kleine Bild links zeigt Wärmedämmarbeiten an der Walter-Jacob-Halle, der Sporthalle des Schlossgymnasiums. Fotos: Jean-Luc Jacques